

I n h a l t.

	Seite
Einleitung	1
I. Entwicklung der Lebenssysteme (Syntagmen)	5
Vorbemerkung	5
A. Das Lebenssystem des Naturalismus	7
1. Orientierung	7
2. Das Naturbild der Wissenschaft als Typus des naturalistischen Lebenssystems	8
3. Entwurf des naturalistischen Lebenssystems	13
a. Immanenz und Universalismus der modernen Kultur	13
b. Wendung zu einer spezifisch naturalistischen Gestalt	16
c. Die Auflösung aller Zusammenhänge	19
d. Die Verlegung der Kraft in die Elemente	24
e. Die Zerstörung der Innerlichkeit	27
f. Die Umwandlung der Sachlichkeit	34
g. Die Mechanisierung des Geschehens	38
h. Rückblick	44
4. Das Gesamtbild geistiger Wirklichkeit nach dem Inbegriff des Naturalismus	45
a. Allgemeiner Umriß	45
b. Die Verzweigung der Gebiete	51
c. Abschluß und Übergang	60
B. Das Lebenssystem des Intellektualismus	63
1. Geschichtlicher Überblick	63
2. Die Wissenschaft als Typus des intellektualistischen Lebenssystems	68
a. Die Wissenschaft überhaupt	68
b. Die Wissenschaft als absoluter Denkprozeß	73
3. Entwurf des intellektualistischen Lebenssystems	77
a. Das Intellektualsystem in weiterm Sinn	77
α. Die Stellung der Wissenschaft im modernen Leben	77
β. Der systematische Charakter des modernen Kulturlebens	80
γ. Die Herausarbeitung einer objektiven Welt	83

	Seite
δ. Die Erhebung des Daseins zur Ideellität	86
ε. Übergang zur weiteren Behauptung	90
b. Das Intellektualsystem als Noetismus	92
α. Das geschichtliche Wirken des absoluten Denkprozesses . .	92
αα. Die Veränderlichkeit aller Grössen	93
ββ. Das Fortschreiten ins Unendliche	95
γγ. Die Einheit des Prozesses	97
δδ. Die Geistigkeit des Prozesses	98
εε. Die Verinnerlichung der Wirklichkeit	100
ζζ. Die Vernichtung des Stoffes	103
β. Die Überwindung der Gegensätze des Daseins durch den Denkprozeß	105
4. Das Gesamtbild der geistigen Wirklichkeit nach dem Inbegriff des Intellektualismus	109
a. Allgemeiner Umriß	109
b. Verzweigung der Gebiete	112
C. Das Verhältnis der beiden Systeme und die Gesamtlage der Zeit .	119
1. Die Verwandtschaft der Systeme	119
2. Der Widerstreit der Systeme	127
3. Die Gesamtlage der Zeit und die Forderung weiterer Arbeit . .	131
II. Kritik der Systeme und Eröffnung einer neuen Wirklichkeit	137
Vorbemerkung	137
A. Kritik des Naturalismus	142
1. Erste Bedenken	142
2. Die Bewegung gegen das Naturalsystem	147
a. Die Geistesarbeit in der Naturwissenschaft	147
b. Die Erweiterung des Geistes zur Welt	155
c. Das Entstehen neuer Zusammenhänge	161
d. Die Steigerung der Selbstbehauptung zum Egoismus und der Kampf wider den Egoismus	177
e. Die Selbständigkeit einer Innenwelt	186
f. Die Überwindung des bloßen Naturprozesses	200
g. Der Widerstand gegen die Mechanisierung der Wirklichkeit .	212
3. Überblick und Ergebnis	224
a. Die Thatsache einer selbständigen Geisteswelt	224
b. Das Recht und die Schranke des Naturalsystems	234
c. Das Problem der Einheit gegenüber den Verwickelungen der Wirklichkeit	238
B. Kritik des Intellektualismus	241
Vorbemerkung	241
1. Erörterung des Intellektualismus in weiterm Sinn	242
2. Erörterung des Noetismus	250
a. Der Denkprozeß und die Gegensätze des menschlichen Daseins	250
α. Einleitung	250
β. Der Gegensatz von Welt und Überwelt	251
γ. Der Gegensatz von Gutem und Bösem	259
δ. Der Gegensatz von Äußerem und Innerem	262

	Seite
ε. Der Gegensatz von Einheit und Vielheit	264
ζ. Der Gegensatz von Ruhe und Bewegung	269
η. Zusammenfassung	272
b. Der Denkprozeß und die Bewegung der Geschichte	273
α. Die Schranke des Prozesses	273
β. Die Schranke des Denkens	279
c. Gesamturteil über den Noetismus	293
3. Prinzipielle Würdigung der Intellektualbewegung und Übergang zu einer neuen Wirklichkeit	296
a. Die Zusammenhänge des Denkens und des Erkennens	296
b. Ergebnisse für das Gesamtbild des Geistes	310
α. Die Vertiefung der geistigen Existenz	310
β. Die Wendung zum Selbstleben	314
C. Gesamtergebnis der Kritik	322
1. Das Recht und das Unrecht der einzelnen Systeme	322
a. Der Naturalismus	322
b. Der Intellektualismus	326
2. Die Schranken der gemeinsamen Grundrichtung	329
III. Das Lebenssystem der Personalwelt	341
Vorbemerkung	341
A. Vorbereitung und Einführung des neuen Lebenssystems	345
1. Umwandlung des Begriffes	345
a. Berichtigung des Inhalts	345
α. Das Personalsein als Träger einer neuen Ordnung	346
β. Das Personalsein als Realwesen	348
γ. Das Personalsein als Weltwesen	354
b. Berichtigung der Verwendung	358
2. Die Richtung der geschichtlichen Wirklichkeit auf das Prinzip der Personalität	361
a. Die Welt der Kultur	362
b. Die Welt der Werte und der Ideale	371
c. Die ethische Welt	377
d. Die Welt der Religion	385
B. Das Gesamtbild des neuen Lebenssystems	390
1. Die Begründung im Wesen des Geistes	390
a. Die Zweckthätigkeit als die charakteristische Form des per- sonalen Lebenssystems	392
α. Allgemeine Entwicklung	392
β. Besondere Gestaltung in der Personalwelt	395
b. Der Inhalt des neuen Lebenssystems	401
c. Die Güter und Werte in dem neuen Lebenssystem	432
d. Die Wirklichkeit im neuen Lebenssystem und seine Stellung zur Geschichte	436
2. Nähere Gestaltung in der Welt des Menschen	441
a. Die Aufgabe des menschlichen Daseins in den neuen Zu- sammenhängen	441

	Seite
b. Die Widerstände der menschlichen Lage gegen die allgemeine Aufgabe des Geistes	448
c. Die Verwicklung der Personalwelt und die Notwendigkeit einer neuen Wirklichkeit	456
3. Gesamtergebnisse für das Bild der menschlichgeistigen Wirklichkeit	472
C. Die Verzweigung des Daseins im personalen Lebenssystem	482
1. Die Wirkungen nach Seite der Form	483
2. Die Wirkungen nach Seite des Inhalts	490